

24.01.2018 - 15:00 Uhr

Media Service: EQT prüft Ausstieg bei St. Galler Sportradar

Zürich (ots) -

Die Private-Equity-Firma EQT sucht einen Käufer für ihre Beteiligung am St. Galler Sportdatenspezialisten Sportradar. Das schreibt die «Handelszeitung» in ihrer aktuellen Ausgabe. EQT will die Verkaufsabsicht auf Anfrage weder bestätigen noch dementieren. «Wir kommentieren keine Marktgerüchte», so eine Sprecherin.

EQT ist das Investmentvehikel der schwerreichen schwedischen Familie Wallenberg. Zum Portfolio gehört auch der Reisekonzern Kuoni. Mitgründer der Private-Equity-Firma ist das schwedische Unternehmen Investor AB, das mehr als 10 Prozent an ABB hält und mit Jacob Wallenberg im Verwaltungsrat des Industriekonzerns vertreten ist.

EQT ist seit 2014 an Sportradar beteiligt und hält 37 Prozent an der Ostschweizer Firma. Zu den weiteren Investoren zählt der US-Basketball-Star Michael Jordan.

Sportradar beschäftigt weltweit mehr als 1600 Personen. Das Unternehmen zählt gelbe Karten, Fouls und gelaufene Kilometer im Fussball. Es verzeichnet Mannschaftsaufstellungen, Drei-Punkt-Würfe und Time-outs im Basketball. Und registriert Rückhand-Winner und Smashes im Tennis. 2016 machten die Ostschweizer global einen Umsatz von 203 Millionen Euro und einen Gewinn vor Steuern und Abschreibungen von 61 Millionen Euro.

Kontakt:

Nähere Aukunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100811569> abgerufen werden.